



Elbtal ist l(i)ebenswert – auch für unsere Jugend



Foto: R. Schneider

Elbtal – Als Jugendlicher auf dem Land zu leben, da wo es neben guter Luft und Natur Freizeitangebote und ein reges Vereinsleben gibt, kann spannend und alles andere als langweilig sein. Entdecken Sie in dieser Ausgabe in verschiedenen Artikeln, wie zahlreiche Aktivitäten und Angebote in

unserer Gemeinde das Zusammenhörigkeitsgefühl und das jugendliche Engagement fördern. Auf diese Weise erleben und entdecken die jungen Mitbürger „ihr Elbtal“, mit dem sie sich gerne identifizieren, in dem sie sich wohlfühlen und vielleicht auch ihre Zukunft verbringen möchten.

Ein unvergessliches Erlebnis – Jessica Parsche aus Elbgrund gewinnt Staffelplatz beim Mainova Frankfurt Marathon

Elbgrund (Andrea Parsche) – Staffelläufe bei Marathonveranstaltungen werden immer beliebter. Viele Menschen, die Interesse an Bewegung haben, sich einen Lauf über 42 Kilometer aber (noch) nicht zutrauen oder gerne das Marathonerlebnis in einem Team genießen möchten, nutzen die Chance die Distanz gemeinsam als Staffel anzugehen. In der Regel besteht eine Staffel aus vier Läuferinnen und Läufern, die von Veranstaltung zu Veranstaltung verschieden entweder gleich lange oder verschieden lange Distanzen anbieten. Zu den in der Laufszene beliebtesten Staffelmaraons gehört der Lauf in Frankfurt. Über 6000 Staffelläuferinnen und Läufer nahmen in diesem Jahr beim im Rahmen des Frankfurt Marathon angebotenen Events teil.

Unter ihnen war auch die Elbgrunderin Jessica Parsche, die sich ohne jede Erwartung mit ihrer Freundin Zoe Grösch beim Hauptsponsor des Frankfurt Marathons, der Mainova für einen Startplatz in einer Staffel beworben hatte. Während Zoe das nötige Glück leider versagt blieb, wurde Jessica ausgelost und erhielt einen Platz in einer Frauenstaffel, die von der deutschen Triathlonmeisterin der Mitteldistanz und bereits jetzt für die Triathlonweltmeisterschaft 2019 qualifizierten Athletin Laura Philipp angeführt wurde. Nachdem sie die unerwartete Nachricht erhalten hatte, begann Jessica (Bildmitte) sich mit großer Vorfreude auf das Event vorzubereiten und erlebte selbst etwas überrascht,



Foto: A. Parsche

wie schnell sich durch das regelmäßige Lauftraining ihre Leistungsfähigkeit verbesserte. Dazu trugen auch die Trainingseinheiten bei, die von Mainova in Kronberg angeboten wurden. Bei einem Meet & Greet wurden alle Läuferinnen und Läufer des letzten Trainings mit leckerer Verpflegung versorgt und erhielten neben Streckeninfos auch einen interessanten Einblick in das Leben von Sportprofis. Vor allem der Frauensport stand bei diesem facettenreichen Abend im Fokus. Nachdem sie sich am Vortag des Marathons bei der Pastaparty noch gestärkt und mit den anderen

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436 8428
Waldbrunn-Ellar

beiden Teammitgliedern sowie ihrer „Teamleaderin“ Laura Philipp getroffen hatte, ging es für Jessica noch zum ökumenischen Marathongottesdienst.

Nach einigen unerwarteten Schwierigkeiten bei der Anreise, als am Sonntagmorgen aufgrund eines Feuers im S-Bahntunnel in Frankfurt zahlreiche Züge umgeleitet werden mussten, erreichte Jessica aber noch rechtzeitig das Messegelände und bereits kurze Zeit später begab sie sich auf den Weg zum ersten Wechsel, denn sie sollte als zweite Läuferin ihres Teams auf die Strecke gehen. Von Laura Philipp auf einem der allerersten Staffelpätze bei den Frauen auf die Strecke geschickt, lief Jessica von Anfang an ein bärenstarkes Rennen und verlor nur wenige Plätze und übergab nach ihren 6,5 Kilometern noch deutlich unter den Top 10 liegend an die nächste Läuferin. Am

Ende erreichte das Team in einer sehr guten Gesamtzeit von 3:40 Stunden unter den 202 angetretenen Frauenstaffeln einen hervorragenden 15. Platz. Weit wichtiger als die reine Zeit war aber das hervorragende Erlebnis mit einem homogenen Team die Strecke bewältigt zu haben und gemeinsam das emotionale Highlight des Zieleinlaufs auf dem roten Teppich in der Festhalle erlebt haben zu dürfen.

Jessica wird dem Laufsport nach diesem unvergesslichen Tag sicher treu bleiben und freut sich immer, wenn sie bei ihren Trainingsläufen durch das Elbtal möglichst vielen anderen Läuferinnen und Läufern begegnet. Vielleicht kann man sich ja auch zusammenschließen, denn eines hat Jessica aus Frankfurt auf jeden Fall mitgenommen: In einer Gruppe macht Laufen noch mehr Freude.



Foto: MPS Frickhofen

„Bitte umsteigen“ – Fröhschichten im Advent an der MPS St. Blasius

Frickhofen (Steffen Kandler) – An insgesamt drei Terminen luden die Lehrkräfte des Fachbereichs Religion die Schülerinnen und Schüler der MPS am Standort Frickhofen vor und zu Beginn des Unterrichts zu ökumenischen Fröhschichten in der Adventszeit ein. Mit der zahlreichen Beteiligung von jeweils ca. 100 Mädchen und Jungen nahezu aller Jahrgangsstufen und Religionen hat sich auch dieses Jahr wieder gezeigt, dass von Seiten der Schülerschaft nach wie vor ein großes Interesse an dem offenen Angebot besteht.

Das Vorbereitungsteam, das wie jedes Jahr sowohl aus Lehrkräften des Fachbereiches (Lisa Becker, Sarah Metternich, Elisa Reitz, Anne Keßler, Elena Brandt und Steffen Kandler) als auch mit Kaplan Michael Weber sowie Pfarrer Johannes Jochemczyk aus Vertretern beider Kirchengemeinden bestand, hatte dabei das Leitthe-

ma diesen Jahres, „Advent – bitte umsteigen“ in Form einer Zugfahrt über drei Stationen dargestellt. Vom Warten auf den Zug, über die Fahrt bis zum Ankommen wurden die Schülerinnen und Schüler an den drei Terminen eingeladen wichtige Weichenstellungen für die Advents- und Weihnachtszeit vorzunehmen.

Sowohl die Musik als auch die meditativen Texte ließen dabei im mit zahlreichen Kerzen adventlich gestalteten Musikraum vorweihnachtliche Atmosphäre aufkommen und die Fröhschichten boten allen Anwesenden die Chance den Schultag anders als üblich, nämlich in Ruhe und Entspannung zu beginnen.

Mit einem gemeinsamen Gebet, dem Segen Gottes und dem Abschlusslied „Mach dich auf, werde Licht, denn dein Licht kommt“ wurden die Mädchen und Jungen dann in den Unterricht entlassen.



Foto: MPS Frickhofen

Sehr gute Ergebnisse beim Mathematikwettbewerb

Frickhofen (Steffen Kandler) – An der Mittelpunktschule St. Blasius waren alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen auch in diesem Jahr beim traditionellen Mathematik-Wettbewerb des Landes Hessen dabei. Insgesamt begaben sich Anfang Dezember 58 Schülerinnen und Schüler für den Realschulzweig und 18 für den Hauptschulzweig in den Wettbewerb mit allen anderen Achtklässlern des Landes. Die Mädchen und Jungen der MPS rechneten nicht nur sehr eifrig und konzentriert, sondern, wie die Ergebnisse vor allem der Besten zeigen, auch richtig.

Der Mathematik-Wettbewerb dient zur Erhebung des Lernstandes von mathematischen Kenntnissen und Fähigkeiten, sowohl für die Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Lehrkräfte, schulintern als auch zum Vergleich mit anderen hessischen Schulen. Daher beinhaltet er von seiner ganzen Anlage ein breites Spektrum von Themengebieten, sowohl Aufgaben aus dem Bereich der reinen Reproduktion, als auch der Reorganisation mit anspruchsvollen und

komplizierten Transferaufgaben. Durch die gute Vorbereitung der Mathematiklehrkräfte Birgit Bogedan, Stefanie Schleuder-Kettler und Tobias Keil bewältigten die meisten Jugendlichen die gestellten Aufgaben zufriedenstellend, einige sogar hervorragend. Besonders erwähnenswert sind diejenigen, die die besten Ergebnisse erzielten und damit die Ehre haben, die MPS St. Blasius auch in der nächsten Runde, dem Kreisentscheid zu vertreten. Dazu gehören die besten drei des jeweiligen Schulzweiges unserer Schule.

Im Realschulzweig erreichte die Dorchheimerin Helena Marie Krohn (Klasse 8bR) 45 von 48 möglichen Punkten und wurde damit Schulsiegerin. Aber auch Michelle Dutine (8aR) als zweitbeste mit 44 Punkten sowie ihr Klassenkamerad Alexander Faint, der mit 42 Punkten Platz 3 belegte, wussten voll zu überzeugen. Im Hauptschulzweig gelang es Schulsieger Marc-Luca Stähler sogar mit 46 von 48 möglichen Punkten noch ein Pünktchen mehr zu holen. Auf Platz 2 und drei folgten in der Hauptschule mit kleinem Abstand auf den Sieger Oguzhan Ural mit 41 und David Bertram mit 40 Punkten.

Am 19. Dezember 2018 fand die feierliche Übergabe der Urkunden an die Gewinner durch Schulleiter Reinhold Strieder und die Mathematiklehrer statt.

Im Rahmen der Schule sprachen sowohl Reinhold Strieder als auch Birgit Bogedan, Stefanie Schleuder-Kettler und Tobias Keil ihre herzlichen Glückwünsche an die Schülerinnen und Schüler für ihre herausragenden Leistungen in der ersten Runde aus und wünschten allen viel Erfolg und das notwendige Glück beim Kreisentscheid am 7. März 2019.

Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org



Bei Wind und Wetter unterwegs für Kinder in Not – Sternsinger zogen durch Elbtal

Elbtal (Lena Schönberger) – Die Sammelbüchsen und Tüten voller Süßigkeiten der knapp 40 Elbtaler Sternsinger waren ganz schön schwer, als sie am Samstag, dem 5. Januar 2019 nachmittags ins Pfarrheim Dorchheim zurückkehrten. Seit 9.00 Uhr waren sie bei Wind und Wetter in unseren Dörfern unterwegs, um ihr Lied zu singen und mit der Abkürzung „20*C+M+B*19“ (Christus Mansionem Benedicat) den Segen über zahllose Haustüren zu schreiben.

Das Ergebnis ihres Engagements unter dem Leitwort „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ kann sich wahrlich sehen lassen: 2.910,36 Euro kamen bei der Sammlung (bis Redaktionsschluss) zusammen, die für benachteiligte Kinder in aller Welt bestimmt sind. In den einzelnen Ortsteilen wurden folgende Beträge gesammelt: Dorchheim 1.049,26 Euro, Elbgrund 815,20 Euro, Hangenmeilingen 619,90 Euro und Heuchelheim 426,00 Euro.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen standen Kinder mit Behinderung. Nach Schätzungen der Vereinten Nationen haben 165 Millionen Mädchen und Jungen weltweit eine Behinderung. In Entwicklungs- und Schwellenländern leben besonders viele Kinder mit Behinderung – die meisten in großer Armut. Nur wenige von ihnen werden ihren Bedürfnissen entsprechend betreut und gefördert. Nach Angaben der Vereinten Nationen gehen neun von zehn Kindern mit Behinderung nicht zur Schule. In vielen Ländern werden diese Kinder als Last oder Schande empfunden; häufig leiden sie unter Gewalt oder werden von ihren oft überforderten Eltern versteckt und vernachlässigt. Die Sterblichkeitsrate von Kindern mit Behinderung unter fünf Jahren liegt 80 Prozent höher als die von Kindern ohne Behinderung. Jedes dritte Kind, das auf der Straße leben muss, hat eine Behinderung.

Wer noch mehr Hintergrundinformationen zum Sternsingen allgemein oder der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen haben möchte, kann gerne die Seite www.sternsinger.de besuchen. Sie hält viele interessante Artikel und Details zur bundesweiten Aktion bereit. An dieser Stelle sei nochmals all den Kleinen und Großen, die sich für eine gerechtere Welt einsetzen und als Sternsinger oder Helfer einen Beitrag zur diesjährigen Dreikönigsaktion geleistet haben, herzlich gedankt. Ebenfalls ein großes Dankeschön allen Spendern! Manchmal wur-



Foto: L. Schönberger

den die Kinder sogar in die Häuser der Spender zum Aufwärmen oder auf ein Getränk eingeladen, was eine besondere Wertschätzung für die Kinder bedeutete und diesen Tag in guter Erinnerung bleiben lässt.

Es wäre schön, wenn sich im kommenden Jahr vor der Aktion viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Pfarrbüro melden, um mitzumachen. Jeder ist dabei willkommen, ungeachtet von Konfession, Religion oder Alter.

Falls unsere Gruppen Sie nicht angetroffen oder ein Haus vergessen haben, können Sie sich gerne noch im Pfarrbüro (Tel. 4297) melden und einen Segensaufkleber abholen.



Foto: KDH

Die Menschen in der Feuerwehr – ein Garant für die Zukunft der FFW Elbtal

Elbtal (Holger Thiel) – Der Dank für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr, aber auch die weitere Motivation der Menschen, die in der Feuerwehr Elbtal ihren Dienst verrichten, war einer der großen gemeinsamen Punkte, die von allen Rednern in Ihren Berichten und auch in den Grußworten betont wurden.

Der GBI Stefan Weimar berichtet von z.Zt. 45 Einsatzkräften (6 weiblich), die im Jahr 2018 zu 12 Einsätzen alarmiert wurden. Hierzu kamen 19 Lehrgänge und Seminare, sowie fast 30 Übungen, mit den verschiedensten Themen. Die Gesamtstundenzahl 2018 betrug 2177 Stunden. Neben den notwendigen Anschaffungen in Ausrüstung und Bekleidung, führte die Gemeinde im Jahr 2018 die Ehrenamtsprämie für die aktiven Mitglieder in der Einsatzabteilung ein. Dies ist keine Bezahlung, sondern eine Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit an 365 Tagen im Jahr, 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag. Die vier Feuerwehrvereine unterstützen ebenfalls alle Abteilungen innerhalb der Feuerwehr Elbtal. Neben den Vorträgen der Jugend- und Kinderfeuerwehr, die von ihrer Arbeit berichten konnten, kamen auch die Gäste zu Wort. Dies waren der erste Kreisbeigeordnete Helmut Jung, der Bürgermeister Joachim Lehnert, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Thomas Fröhlich, der KBI Georg Hauch und die Kreisjugendfeuerwehrwartin Brigitte Kintscher. Die Men-

schen in der Feuerwehr, Anlass genug Personen zu ehren. Das silberne Brandschutzehrenzeichen erhielt für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung Jan Lenz. Das goldene Brandschutzehren-

BRAST-ORTHOPÄDIE
ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK SEIT 1898

FÜR SPORT-, WANDER-, STRASSEN- UND ARBEITSSCHUHE

EINLAGEN-VERSORGUNG
INDIVIDUELLE ANPASSUNG • ELEKTRONISCHE FUßDRUCKMESSUNG

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 8761 50
Fax. 06433 - 8761 55
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00-18.00
Mi: 9.00-13.00
Sa: 9.00-12.00

zeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung erhielten gleich drei Kameraden, die in den vier Jahrzehnten auch Führungsaufgaben übernommen haben. Dies waren Frank Thiel, der viele Jahre stellv. Wehrführer in Hangenmeilingen war. Ebenso Stefan Weimar, der Jugendwart, Gemeindejugendwart, Wehrführer und stellv. GBI war. Zurzeit ist er als GBI Leiter der FFW Elbtal. Auch Holger Thiel war Jugendwart, stellv. Wehrführer, Wehrführer, Gemeindebrandinspektor und ist aktuell stellv. GBI in Elbtal und Kreisbrandmeister. Laura Biermeier wurde mit der bronzenen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverband für ihre Mitarbeit im Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit ausgezeichnet. Die Anerkennungsprämie des Landes Hessen für 10 Jahre in der Einsatzabteilung erhielten Sebastian Bender und Sebastian Pieper. Diese

Prämie erhielten für 30 Jahre Jürgen Röhrig, der z.Zt. im Feuerwehrausschuss mitarbeitet, sowie Norbert Goll, ebenfalls im Feuerwehrausschuss. Norbert Goll war vor der Zusammenlegung der FFW Elbtal lange Jahre Wehrführer und Jugendfeuerwehrwart in Dorchheim. Befördert wurden zum Feuerwehrmann Jan Weimar, zur Oberfeuerwehrfrau Laureen Schneider, zum Oberfeuerwehrmann Tim Weimar, zum Hauptfeuerwehrmann Sebastian Bender und zur Oberlöschmeisterin Miriam Röhrig. Die Menschen in der Feuerwehr, ein Thema was uns Alle etwas angeht. Kommen Sie/du zu uns, ob als Erwachsene in der Einsatzabteilung, als Jugendliche in der Jugendfeuerwehr oder als Kinder in unserer Kinderfeuerwehr. Wir freuen uns auf Sie/euch und hoffen auf Unterstützung.

Ein gelungener Jahresabschluss – Die Winterwanderung des TTC Dorchheim/Hangenmeilingen



Hangenmeilingen (ot) – Die Pflege lieb gewonnener Traditionen ist untrennbar mit einem intakten Vereinsleben verbunden. Dieser Weisheit folgend, unternahmen die Mitglieder des TTC am 28. Dezember ihre alljährliche Winterwanderung. Trotz widriger Witterungsbedingungen konnte der Vorstand zahlreiche Mitglieder am Ausgangspunkt der Wanderung an der Sporthalle der Elbtalschule

begrüßen. Für alle Fälle gewappnet und zur Bewältigung der neblig-dunklen Rahmenbedingungen sogar mit Fackeln ausgestattet, ging es für die Freunde des Tischtennissports einmal quer durch die Gemeinde. Nach einer ausgedehnten Tour kehrte man im Hangenmeilinger Traditionsgasthof Simon ein, wo bei Essen und Trinken noch einige unterhaltsame Stunden verbracht wurden.

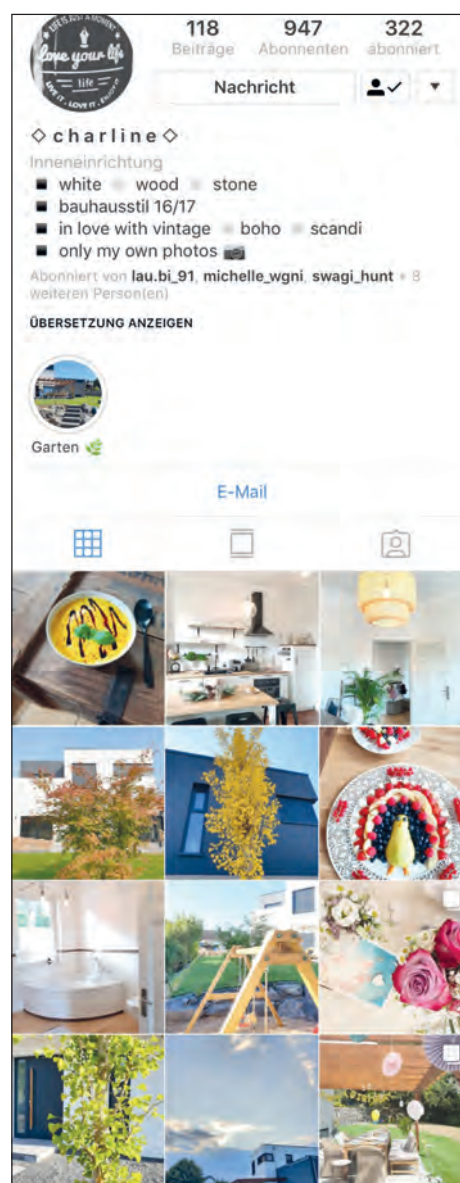
Influencer, Hashtag, Follower – wie bitte?

Elbtal (Johanna Heep) – Viele Elbtaler können mit diesen Begriffen wahrscheinlich nur sehr wenig anfangen. Doch in der heutigen Zeit haben diese Begriffe eine große Bedeutung, vor allem für die jüngere Generation.

Nach Facebook hat sich im Laufe der Jahre eine andere Internetwelt aufgetan – sie heißt Instagram. Hierbei handelt es sich ebenfalls um ein so genanntes soziales Netzwerk, das bedeutet, jeder kann sich im Internet ein eigenes Profil anlegen und darüber mit anderen Menschen auf der ganzen Welt kommunizieren. Die Besonderheit von Instagram liegt darin, dass jedes Profil so ähnlich wie ein persönliches Fotoalbum ist. Die Menschen stellen dort Fotos ein (auch posten genannt), welche ihr Leben widerspiegeln sollen. Damit Mitglieder von Instagram verfolgen können, welche Fotos andere Mitglieder einstellen, müssen sie diesen „folgen“, bzw. ihr Profil abonnieren. Logischer Weise haben Promis und Berühmtheiten viele dieser Abonnenten, welche auch Follower genannt werden.

Jedoch werden durch Instagram auch immer mehr Privatleute berühmt. Meist haben sich diese Leute auf ein bestimmtes Thema wie zum Beispiel Kochen, Reisen oder Basteln spezialisiert und stellen nur Fotos zu diesen Themen in ihr Profil ein. Diese bekannten Instagrammer werden auch Influencer genannt und machen häufig sogar bezahlte Werbung für Produkte, die zu ihrem

Profil passen. Auch in Elbtal gibt es solche Influencer, wie zum Beispiel Sarah Wagner (@swagi_hunt).



hat ein Instagram-Profil über ihr Leben als Jägerin und mittlerweile schon fast 1000 Follower. Auch Charline Heftig (@c.my.home), welche aus Elbgrund stammt, ist auf Instagram bekannt und rund 1000 Menschen haben ihr Profil abonniert. Sie postet Fotos rund um Deko, Einrichtung und Gartengestaltung. Man muss also nicht unbedingt aus New York oder einer anderen „hippen“ Stadt kommen, um im Internet be-

kannt zu werden. Unter den Fotos können die Instagrammer Bildunterschriften hinzufügen. Hier kommt das so genannte Hashtag ins Spiel (#). Mit Hashtags werden Begriffe, welche zum Foto passen und es beschreiben aufgezählt. Wird zum Beispiel ein Foto vom Strand eingestellt könnten mögliche Hashtags sein: #strand#sonne#sand#sonnenschirm#meer#wasser usw., eben alles was einem zum Foto in den Sinn kommt. Durch diese Hashtags können Instagram-Nutzer Fotos finden und sich Inspirationen holen. Mittlerweile nutzen in Deutschland rund neun Millionen Menschen Instagram. Wir wollen sehen wie viele Elbtaler Instagram nutzen, deshalb rufen wir **#instaElbtal** ins Leben. Benutzt dieses Hashtag damit wir Elbtaler uns in der großen digitalen Welt finden können.

Instagram, Whatsapp & Co. – Polizei berät beim Umgang mit sozialen Medien

Limburg (Claudia Lehnhäuser) - Sie versenden intime Selbstportraits, beleidigen ihre Klassenkameraden und Lehrer, schauen gewaltverherrlichende Videos und schicken diese weiter... All diese – oftmals leichtfertig – getätigten Handlungen unserer Kinder können unangenehme Folgen und unter Umständen sogar strafrechtliche Konsequenzen haben.

Die Gründe für den arglosen Umgang im Internet können vielfältig sein. So kann es sich beispielsweise um einen Racheakt an der Exfreundin handeln oder schlichtweg um die Möglichkeit, den angebeteten Klassenkameraden zu bezirzen. In vielen Fällen werden die Kinder und Jugendlichen aber auch einfach aufgefordert, intime Selbstportraits zu veröffentlichen.

Beiträge werden darüber hinaus von Minderjährigen oftmals ohne Hinblick auf die Konsequenzen gepostet, weitergeleitet und „geliked“. Und dies nicht selten mit dem Ergebnis, dass das Erstellen des eigenen Nacktbildes bitter bereut wird, wenn es in die falschen Hände gerät und Rufschädigungen und Mobbingattacken nach sich zieht. Aber unabhängig davon, zu welcher Schmach das Verbreiten des Nacktfotos für das Opfer im Nachhinein führt: der Besitz und das Weiterleiten von Kinder- und Jugendpornografie stellt eine Straftat von erheblicher Bedeutung dar. Je nach Einzelfall

können sich durch das Verbreiten von Inhalten bereits junge Menschen strafbar machen. Unsere Kinder bewegen sich online in einer Erwachsenenwelt und werden dabei teilweise in schreckliche oder schamverletzende Szenen hineinkatapultiert. Sie sind extremistischen Ideologien ausgeliefert und werden nicht selten zum Opfer von perfiden Abzockern. In Chats hat Befragungen zufolge jeder zweite Kontakt eines Mädchens mit einem Unbekannten einen sexuellen Hintergrund und führt zu Belästigungen. Die Minderjährigen laufen Gefahr, leichtfertig persönliche Daten preis zu geben. Gelegentlich kommt es sogar zu realen Treffen mit Fremden aus dem Netz. Das gezielte Anbahnen sexueller Kontakte von Erwachsenen mit Minderjährigen im Netz hat sogar einen Namen und nennt sich Grooming.

Vor all diesen Gefahren warnt die Jugendkordinatorin der Polizeidirektion Limburg-Weilburg, Claudia Lehnhäuser, Erziehungsberechtigte in ihren Vorträgen. Bei den Zuhörern handelt es sich in der Regel um Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Eltern- und Vereinsabenden. Über die Aufklärung soll nicht nur erreicht werden, unsere Kinder vor Straftaten im Internet zu schützen, sondern selbstverständlich auch, dass die Minderjährigen nicht selbst zum Täter werden. Die Prävention gewinnt bei der Polizei enorm an Bedeutung. Speziell geschulte Beamte unseres Polizeipräsidiums

beraten den Bürger in den Bereichen Jugendschutz, Internetkriminalität, Verkehrs- und Suchtprävention, Einbruchschutz, Sicherheit für Senioren, Sicherheit am Arbeitsplatz, städtebaulicher Kriminalprävention sowie Migration.

Sollten Sie Interesse an einer Informationsveranstaltung oder einem Gespräch haben, schreiben Sie bitte an das Email-Postfach praevention.pdlm.ppwh@polizei.hessen.de.



Jedes Vermögen hat mal klein angefangen.

Beginnen Sie jetzt, in Ihre Zukunft zu investieren. Wir können Ihnen helfen, Ihr Vermögen abzusichern und zu mehren – egal, wie viel Sie verdienen oder besitzen. Wir zeigen Ihnen Sparpotenziale auf, schließen eventuelle Versorgungslücken und identifizieren ungenutzte Chancen. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und so Ihre Zukunft absichern können. Testen Sie uns und lassen Sie sich beraten.

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Thomas Mallm
Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dvag.de

 **Allfinanz**
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

WIR GRATULIEREN



- **Marianne Heidrich**
Auf dem Perg 8,
Elbtal-Elbgrund
zum 80. Geburtstag
am 23. Februar 2019
- **Wilhelmine Fröhlich**
Auf dem Hochrück 3,
Elbtal-Elbgrund
zum 90. Geburtstag
am 16. Februar 2019
- **Erna Scherer**
Hohlstraße 10,
Elbtal-Elbgrund
zum 90. Geburtstag
am 19. Februar 2019

Dankeschön!

Den lieben Gästen und Gratulanten,
die mich an meinem **80. Geburtstag**
mit ihren Glückwünschen und Geschenken
erfreuten, sage ich herzlichen Dank.

Gerhard Kunz

Elbgrund, im Dezember 2018

Am Samstag, 23. Februar 2019

werde ich 80 Jahre alt.

*Alle, die mir gratulieren möchten,
sind herzlich in der Zeit von 10.00–13.00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus in Dorchheim
eingeladen.*

Marianne Heidrich

Elbgrund, im Februar 2019

Ich werde 90 Jahre!

Wer mir gratulieren möchte ist ganz
herzlich am **Dienstag, 19. Februar 2019**
von 10.30 – 13.00 Uhr in die Pizzeria
Calabria in Dorchheim eingeladen.

Erna Scherer

Elbgrund, im Februar 2019



*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt dann doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.*



Werner Wagner

* 24. September 1935

† 26. November 2018

Herzlichen Dank allen, die uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ganz besonderen Dank an das Team vom Hospizium Anavena in Hadamar, die unseren Vater so fürsorglich betreut haben.

Ebenso danken wir Herrn Pastoralreferent Michael Schönberger für den würdevollen Trauergottesdienst.

Udo Wagner und Thomas Wagner

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu meinem
90. Geburtstag sage ich allen ein
herzliches Dankeschön. Besonders
bedanke ich mich für die musikalische
Überraschung. Ich habe mich sehr
darüber gefreut.

Angela Schuld

Hangenmeilingen, im Januar 2019



GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasserhahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an!
Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13, 65627 Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

Sie möchten eine Privatanzeige schalten?
Unter Telefon 06436 6433090 beraten wir Sie gerne und nehmen Ihren Auftrag entgegen.

Herzlichen Dank!

Wir möchten von Herzen Danke sagen für die überaus vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit.



Besonderen Dank unseren Freunden für das schöne Schmücken am und beim Haus; Pater Alexander Holzbach und Organist Herrn Wagner für den feierlichen Gottesdienst und Herrn Joachim Bäcker für die Überbringung der Glückwünsche der Gemeinde Elbtal, des Kreises Limburg-Weilburg und des Landes Hessen; sowie der Freiwilligen Feuerwehr, dem MGV Hangenmeilingen und der VdK Wilsenroth-Elbtal.

Herzlichst

Marlies & Winfried Schmidt

Hangenmeilingen, im Februar 2019

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns zu unserer Goldhochzeit mit Blumen, Glückwünschen und Geschenken erfreut haben. Danke sagen wir allen, die diesen Tag mit uns verbracht haben. Wir hatten einen sehr schönen Tag.

Winfried & Ingrid Heinrichs

Heuchelheim, im Januar 2019



Für die vielen Glückwünsche, Karten, Besuche und Geschenke zu meinem **80. Geburtstag** möchte ich mich herzlich bedanken. – Es war ein schöner Tag für mich.

Katharina Gruner

Elbgrund, im Februar 2019



Mit großer Freude und Dankbarkeit geben wir die Geburt unseres Enkelkinds

Elias-Luan Daum

geboren am 1. Januar 2019

bekannt.

Die stolzen Großeltern
Peter & Sabine Nied

mit den glücklichen Eltern
Philip & Ramona Daum

Hangenmeilingen/Niederzeuzheim, im Januar 2019



Vielen Dank für die lieben Glückwünsche und die schönen Geschenke zu meinem Bäumchenstellen! Ich habe mich sehr gefreut, dass ihr alle da gewesen seid!

Emil Clos
Hangenmeilingen

ELBTALER BABYS



Wir begrüßen den neuen Erdenbürger und gratulieren den stolzen Eltern recht herzlich!

Elias-Luan Daum aus Niederzeuzheim
geb. am 1. Januar 2019

2.740 g · 50 cm

Eltern: Philip und Ramona Daum geb. Nied
(aus Hangenmeilingen)



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Von Ferienspielen bis zum Jugendtreff – Kinder- und Jugendpflege in Elbtal

Elbtal (ot) – Beschäftigt man sich mit den in der Kommunalpolitik immer wieder debattierten Personal- wie Haushaltsengpässen, resultieren selbige nicht zuletzt aus dem stetig wachsenden Aufgabenbereich von Städten und Gemeinden. Beinahe alle Aspekte des alltäglichen Lebens betreffend, ist der Einfluss der öffentlichen Hand etwa im Straßenbau oder der Wasserversorgung in vielerlei Weise sichtbar, wogegen das Wirken in anderen Bereichen durch die Bürgerinnen und Bürger kaum wahrgenommen wird. Ein Paradebeispiel hierfür stellt die Kinder- und Jugendpflege dar.

Augenscheinlich tritt die Gemeinde Elbtal in dieser Sache nur als Betreiber des Kindergartens auf und betreut somit Kinder vom zweiten bis zum sechsten Lebensjahr. Bei genauerer Betrachtung wirkt die Kommune auf diesem Gebiet auf ganz unterschiedliche Weise. Zu nennen wäre in erster Linie die Förderung der Jugendarbeit in den verschiedenen Vereinen Elbtals, wofür im laufenden Haushalt Zuschüsse von 3500 € eingestellt sind. Ein anderes Feld bildet die Unterstützung bezüglich der Organisation der in den Sommerferien stattfindenden Ferienspiele. Bis Ende 2017 fungierte die Gemeinde als Träger der jährlichen Jugendfreizeit, für deren Ausrichtung seit 2018 der Bürgerverein verantwortlich zeichnet. Letztlich sah und sieht man sich in der Pflicht, das in diesem Bereich geleistete ehrenamtliche Engagement zu honorieren. Aus diesem Anlass wurde in den letzten Jahren bspw. ein Danke-Abend für die Betreuer besagter Jugendfreizeit ausgerichtet. Auf der anderen Seite sieht man sich gerade auf diesem Feld der Kommunalpolitik in näherer Zukunft tiefgreifenden Wandlungen ausgesetzt. Veränderungen wie die Berufstätigkeit beider Elternteile oder die fehlende Möglichkeit der Betreuung durch Familienangehörige wie etwa die Großeltern stellen die Kinder- und Jugendarbeit vor ganz neue Herausforderungen. Des Weiteren spielt in dieser Frage der immer wieder thematisierte demographische Wandel eine bedeutende Rolle. Alle im Gemeindeparlament vertretenen Parteien betonten im Zuge der letzten Haushaltsberatungen wie wichtig der Zuzug neuer Bürger sei. In diesem Zusammenhang dürfte die Gewährleistung eines breiten wie vielfältigen Betreuungsangebotes ein wichtiges Kriterium für die Betroffenen sein, sich in unserer Gemeinde niederzulassen. Verbunden hiermit ist zudem

die Hoffnung, dass eine erfolgreich wie nachhaltig betriebene Jugendpolitik viele junge Elbtaler zum Verbleib in ihrer Heimatgemeinde bewegen könnte. Thematisiert und debattiert in der letzten Sitzung des hierfür in der Gemeindevertretung zuständigen Sachausschusses „Jugend und Soziales“, wurde empfohlen, neue Ideen und Angebote zu entwickeln und zu erproben. Als möglicher Ansatzpunkt wurde etwa eine Neukonzeption der Betreuung von Grundschulern angeregt, was in enger Kooperation mit dem Förderverein der Elbtalschule erfolgen soll. Thematisiert wurde zugleich, auf Grund bestehenden Interesses, die Einrichtung eines Jugendraums wie die mögliche Einstellung eines Jugendpflegers. Neue Optionen bietet das interkommunale Förderprojekt „Vielfalt Westerwald“, in welchem die Gemeinden Dornburg, Mengerskirchen, Waldbraun und Elbtal sich für die Förderung von Toleranz, Weltoffenheit und Demokratie einsetzen. Ziel ist es Kinder und Jugendliche auf Gefahren und Probleme vorzubereiten, mit denen sie in Schule und Alltag konfrontiert sein könnten. Im Rahmen dessen können in den nächsten Jahren durch Vereine oder Initiativen Ausstellungen, Fotoprojekte zu verschiedensten Themen oder etwa Workshops zur Hass-Sprache im Internet gefördert werden. Was schließlich davon umgesetzt werden kann, wird die Zukunft zeigen. Sicher ist dagegen das Kinder- und Jugendpflege in der künftigen Kommunalpolitik einen hohen Stellenwert genießen und die Gemeindevertreter auf Dauer beschäftigen wird.

**Bürgersprechstunde
mit Landrat Michael Köberle**

Limburg-Weilburg – Landrat Michael Köberle lädt die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Limburg-Weilburg zu einer Bürgersprechstunde am **Donnerstag, 31. Januar 2019, ab 17 Uhr** in sein Büro im Limburger Kreishaus, Zimmernummer 182 (Altbau), ein. Dabei bietet er an, Termine zu vergeben (Tel. 06431 296-201). Eine solche Vereinbarung dient der Optimierung des Ablaufs der Bürgersprechstunde. Der Landrat informiert weiterhin darüber, dass die Bürgersprechstunde zukünftig in regelmäßigen Abständen im Wechsel in den Kreishäusern in Limburg und Weilburg angeboten wird.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Foto: KDH

Weitere IKEK-Förderung für zwei Projekte in Elbtal

Elbtal (aE) – In seiner Januar-Ausgabe hatte sich apropos Elbtal mit dem Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen (kurz: IKEK) auseinandergesetzt und nach fünf Jahren Laufzeit für Elbtal ein Zwischenfazit gezogen (Ausgabe 51, Seite 16 u.17).

Nunmehr geht dieses Programm mit der Förderung zweier weiterer Projekte in Elbtal in die nächste Runde. Der erste Kreisbeigeordnete Helmut Jung konnte im Januar gleich zwei Förderungsbe-

scheide an die Gemeinde übergeben. Gefördert werden damit der Aus- und Umbau des Spielplatzes am Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund mit 52.335 Euro und die Neugestaltung der Außenanlage um das Dorfgemeinschaftshaus Heuchelheim mit 70.000 Euro.

Wie und wann diese Maßnahmen im Detail umgesetzt werden, werden wir in einer der nächsten Ausgaben berichten.

Mobile Med. Fußpflege

Bequem bei Ihnen Zuhause!

Eine regelmäßige, professionelle Fußpflege dient sowohl der Vorbeugung, als auch der Linderung bestehender Beschwerden. Behandlungstermine können individuell abgesprochen werden!

TEL. 0171/4791603

Liebe Kundinnen und Kunden,
hiermit teile ich Ihnen mit,
dass ich mein Friseurgeschäft
in Elbgrund seit 31. Januar 2019
geschlossen habe.

Ich bedanke mich für Ihre jahrelange Treue.



Heike Baumann

„Gutes Vorlesen ist, wenn sich keiner langweilt“ – Sechstklässler der MPS ermitteln beste Leserinnen und Leser

Frickhofen (Steffen Kandler) – Der traditionsreiche Vorlesewettbewerb hat 2018 ein beeindruckendes Jubiläum zu feiern, denn der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels initiierte und getragene Wettbewerb findet dieses Jahr bereits zum 60. Mal statt.

Rund 600.000 Kinder der 6. Klassen aus dem gesamten Bundesgebiet nehmen jedes Jahr teil. Ziele sind sowohl die Entwicklung und Stärkung der Lesekompetenz, wofür lautes Vorlesen einen nicht unerheblichen Beitrag leisten kann, als auch dass (trotz aller modernen technischen Arbeitsmittel) das gedruckte Buch nicht in Vergessenheit gerät. Gerade weil Lesen als Grundlage aller Bildung gilt, ist der Vorlesewettbewerb von den Veranstaltern bewusst nicht als Leistungswettbewerb gedacht. Was zählt, vielmehr wichtig ist, ist dabei zu sein, mitzumachen und Spaß zu haben und das Medium Buch zu erleben.

Auch die MPS ist jedes Jahr aufs Neue wieder mit von der Partie. Nachdem in der Hauptschule Johannes Bausch, Dilara Ince und Vanessa Suska den Vorentscheid in den Klassen gewonnen hatten, trafen sie zum Schulentscheid auf die Siegerinnen des Real-schulzweiges Samira Zatzke, Laura Staudt, Lina Hering und Angelina Bill.

Während die Schülerinnen und Schüler im Klassenentscheid lediglich einen Auszug aus einem selbstgewählten Text vorgelesen hatten, wurde die Aufgabenstellung im Schulentscheid durch die Hinzunahme eines unbekannten Textes aus dem Buch „Hilfe, die Herdmanns kommen“ erweitert. Dabei konnte sich



Foto: MPS

die aus den Lehrkräften Anne Simonis und Birgit Prinz sowie den Schülerinnen Rosa Beck, Johanna von Münster und Marie-Therese Staudt und der Vorjahressiegerin Marie Meißner bestehende Jury von der guten Lesekompetenz aller Finalisten überzeugen.

Die gelungenen Lesevorträge, in denen die Vorlesenden flüssig und mit guter Aussprache vortrugen, machten es der Jury jederzeit möglich sich sowohl in die Stimmung der Texte einzufühlen, die die Schülerinnen und Schüler vortrugen und dabei gekonnt auftraten. Vor allem verstand es Samira Zatzke aus Frickhofen, ihr Publikum für die Geschichten zu begeistern. Mit der Ehrung der Klassensieger und der Schulsiegerin am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien wurde der Wettbewerb auf der Schulebene beendet.

Neben den Lehrerinnen gratulierte auch der Schulleiter der Mittelpunktschule, Reinhold Strieder, den Gewinnern und übergab die Urkunden.

Anschließend durften sich die Schüler und Schülerinnen aus einer größeren Anzahl von Büchern – die auch in diesem Jahr wieder vom Förderverein der Schule finanziert wurden – eines auswählen.

Samira Zatzke vertritt dann auch im Februar 2019 ihre Schule in Limburg beim Kreisentscheid.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu besserem Hören



„Darauf haben wir uns spezialisiert!“

Dominik Blank
Hörakustikmeister

Dominik Blank
HÖRAKUSTIK
Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft in Frickhofen

Dominik Blank Hörakustik
Bahnhofstraße 28
65599 Dornburg-Frickhofen

Telefon: 06436 - 288 561
E-Mail: info@blank-hoerakustik.de

www.blank-hoerakustik.de

Es knistert und knastert und rumpelt und pumpelt – was ist los in der Bücherei?



Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Das Büchereiteam steckt voller Energie und Ideen für das gerade angebrochene Jahr. Es wurden die Köpfe zusammengesteckt und beraten und überlegt, wie das Medienangebot, die Präsentation der Bücher, die Veranstaltungen noch schöner, noch interessanter noch attraktiver gestalten und durchgeführt werden können.

Angespornt durch den Erfolg im Jahr 2018, die Zahl der aktiven Leserinnen und Leser erhöhte sich um 41, die der ausgeliehenen Medien sogar um 634, und stellt damit das beste Ergebnis der vergangenen sechs Jahren dar, möchte das Team diese Zahlen gerne noch erhöhen.

Die ersten neuen Bücher wurden schon gekauft und eingestellt, die Winterbücher gegen Faschings- und Osterbücher ausgetauscht. Frühjahrsputz wurde gehalten und die Sonne strahlt in die Bücherei. Veranstaltungen für große und kleine sind in der Planung. Die Puppenbühne des Polizeipräsidiums Westhessen hat schon zugesagt und kommt am 21. März nach Dorchheim.

Gibt es eine Buchvorstellung für Erwachsenen und ein Leseclub für die jüngeren? Kommt der LeseHeld vorbei und bringt der Osterhase eine Überraschung? Beteiligen sich Große an einem Krimispiel und welchen Wettbewerb gibt es zur Buchausstellung? Oder machen wir einmal etwas ganz Neues? Welche Bücher, welche Hörspiele oder Zeitschriften sollen gekauft werden? Was wird abgeschafft und aussortiert? Die DVDs und die CDs für die Kinder brauchen Platz, wo finden wir den?

Die Kleinen sollen Spaß beim Vorlesen, Selbstlesen, Miteinanderlesen finden und die Großen ihn nicht verlieren. Wie gelingt es, dass die Bücherei ein Treffpunkt wird? Was wollen unsere Leserinnen und Leser und auch die, die es noch nicht sind?

All diese Fragen und noch ein paar mehr stellte und stellt sich das Büchereiteam. Da schossen Gedankenblitze durch die Luft und Glühbirnen leuchteten auf. Es wurden Gedankenspiele durchgeführt und manches auch wieder verworfen. So knisterte und knasterte und rumpelte und pumpelte es beim ersten Teamtreffen in der Bücherei. Es bleibt spannend, was es in diesem Jahr noch alles gibt, was lässt sich verwirklichen, was wird verschoben oder verworfen? Wer dabei sein möchte, es erleben oder auch selbst gestalten will, ist herzlich dazu eingeladen und darf mitknistern und knastern und...

Weitere Informationen gibt es zu den Öffnungszeiten der Bücherei Elbtal, dienstags von 16.00 – 17.00 Uhr, freitags von 17.30 – 18.30 Uhr und sonntags von 10.00 – 10.45 Uhr im Pfarrheim, Kirchstraße 2 in Dorchheim oder online www.buecherei-elbtal.de

Wir zaubern ein Lächeln in Ihre Augen
mit
Gleitsichtgläser
aus unserem
gut fair günstig
GFG - Programm

je GFG-Glaspaar

bronze	statt 301,- €		ab nur 139,- €
silber	statt 519,- €		ab nur 398,- €
gold	statt 619,- €		ab nur 498,- €
platin	statt 779,- €		ab nur 598,- €

Optik am Rathaus - Rennerod
Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter-Becker - Westerbürg
KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036
www.brillenkultur.de - meinebrille@gmx.de

mehr Informationen unter www.brillenkultur.de

BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.
www.bestatter-vogel.de

Annahmestelle in Elbtal:
Familie Fröhlich/Parsche
Telefon 06436 3735

„Und was passiert mit mir?“
Persönliche Wünsche lieber
rechtzeitig festlegen.

Närrischer Fahrplan Elbtal



- Am **Samstag, dem 16. Februar 2019**, wird in Elbgrund eine **Faschingsparty für Jung und Alt** mit den Kirmesburschen 2019 gefeiert. **Einlass ist ab 19.00 Uhr.**
- Am **Sonntag, dem 24. Februar 2019**, findet in **Elbgrund** der traditionelle **Kinderfasching** statt. **Einlass ist ab 13.00 Uhr.**
- Ebenfalls in **Elbgrund** wird am **Montag, dem 4. März 2019**, eine **Rosenmontags(-afterzug)party** gefeiert. **Einlass ist ab 16.00 Uhr.** Ab 17.00 Uhr gibt es ein Kinder-, ab 19.00 Uhr ein Erwachsenenprogramm. Für Gäste, die vor 18.00 Uhr erscheinen, ist der Eintritt frei.
- Am **Samstag, 2. März 2019, um 14.11 Uhr** startet der **Fastnachtzug** zum 6. Mal durch die Straßen von Hangenmeilingen. Die Aufstellung der Wagen und Fußgruppen erfolgt ab **13.00 Uhr** in der Pater-Cyrell-Straße und in der Straße Lindenstücker. Der Zugweg: Am Steinchen-Wiesensstraße, Hauptstraße, Oberstraße, An der Kirche, Am Steinchen und wieder in die Hauptstraße, wo sich der Umzug am Dorfgemeinschaftshaus auflöst und die After-Zug-Party mit DJ Sascha beginnt. Der FSV Hangenmeilingen bittet die Anwohner des Zugweges, dort zwischen 13.00 und 17.00 Uhr möglichst keine Fahrzeuge abzustellen. **Anmeldungen** erhalten Sie über folgende E-Mail Adresse: christian.nied@t-online.de

FASTNACHTS- PARTY **IN** ELBGRUND



SAMSTAG

16.2.2019

DGH 19:30

EINTRITT 1.-

DJ FLEX

Veranstalter: Kirmesjugend Elbgrund

Gymnastikverein Elbtal e.V.

Dorchheim (Birgit Dichel) – Um fit zu bleiben, muss „Frau“ nicht ins Fitnessstudio; das kann sie auch in der Turnhalle der Elbtalschule in Dorchheim haben. Dort trifft sich **jeden Montag um 19:30 Uhr** der Gymnastikverein Elbtal e. V.

Erfahrene und gut ausgebildete Fitnesstrainerinnen leiten die Übungen bei schwungvoller Musik an. Ob mit dem Gymnastikball, dem Stepper oder auf der Matte mit Pilates und anderen Übungen, das Programm macht Spaß und ist effektiv.

Auch die Geselligkeit kommt im Verein nicht zu kurz. Das Angebot reicht von der Maiwanderung bis zum Ausflug. Der Jahresbeitrag des Vereins beträgt günstige 25 Euro. Wer Interesse hat, kommt einfach zu einer kostenlosen Schnupperstunde an einem Montag (außer in den Schulferien) in die Halle. Wir freuen uns über jede „Neue“, egal welchen Alters!



ST-TEAM

...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch
gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold,
Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR
Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Telefon 06433 9490030
telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de



Im Erzählcafé sind die Narren los!

Elbtal (gl) – Im Rahmen seiner ersten Veranstaltung im neuen Jahr will das Elbtaler Erzählcafé eine in der Vergangenheit in Elbtal gern geübte Tradition wieder aufleben lassen. Passend zur närrischen Jahreszeit wird am **Dienstag, 12. Februar 2019, im DGH Heuchelheim ein Kreppelkaffee** veranstaltet.

Hier soll aber nicht nur das beliebte Treffen bei Kaffee und Kuchen stattfinden. Das Team des Erzählcafé hat sich eine Menge einfallen lassen, um dem Ganzen einen der fünften Jahreszeit angemessenen Rahmen zu geben. In dem zur närrischen Narrhalla verwandelten Dorfgemeinschaftshaus in Heuchelheim erwartet die Gäste ein umfangreiches buntes Fastnachtsprogramm. Es haben mehrere Büttenrednerinnen und -redner, u.a. von den Blauen Funkern Limburg, von der Frauengemeinschaft Hadamar und aus Elbtal, ihr Kommen zugesagt und ein Stimmungsmusiker wird für das passende musikalische Ambiente sorgen. Außerdem wird der hoffnungsvolle Gardenachwuchs aus Elbtal mit einer Tanzeinlage erfreuen. Fastnachtliche Kostümierung bei den Besuchern wäre deshalb sehr erwünscht.

Natürlich wird auch die namensgebende Bewirtung der Gäste nicht fehlen. Wie immer beim Erzählcafé gibt es für das leibliche Wohl Kaffee und Kuchen, und – nomen est omen – zusätzlich natürlich noch Kreppel. Damit genug von diesem leckeren Fastnachtsgebäck bereit steht, bittet das Team vom Erzählcafé dieses Mal ausnahmsweise um eine telefonische **Anmeldung** unter der bekannten Telefonnummer **06436 6431583**.

Beginn dieser sicherlich außergewöhnlichen Veranstaltung ist **um 14.30 Uhr**. Das voraussichtliche Ende lässt sich verständlicherweise nicht sicher voraussagen. Aber in Anbetracht der Vielzahl der Akteure, die sich angesagt haben, darf erwartet werden, dass der Heimweg etwas später als üblich angetreten wird. Die Organisatoren werden aber sicher stellen, dass alle Besucher rechtzeitig zum Abendessen wieder das traute Heim erreichen werden und dort dann bestimmt über einen erlebnisreichen und unterhaltenden Nachmittag berichten können.



In der letzten Ausgabe von apropos Elbtal haben wir Ihnen, liebe Leser, das weitere Programm des Elbtaler Erzählcafé vorgestellt. Hier müssen wir jetzt auf eine kleine Veränderung hinweisen: Im März bleibt es bei dem angekündigten Volksliedersingen im DGH Elbgrund. Genauer Termin ist der **12. März 2019, um 14.30 Uhr**.

Die für den April angekündigte Fahrt zum Wiesbadener Staatstheater muss in den Juni verlegt werden, da die Theaterbetriebe im April leider keine Termine zusagen können. Neuer Termin für die Fahrt nach Wiesbaden ist deshalb **Dienstag, der 4. Juni 2019**. Einzelheiten hierzu erfahren Sie rechtzeitig in apropos Elbtal und über die bekannten Aushänge.

Die Fahrt am **Dienstag, 9. April 2019** führt stattdessen zur **Kerzenmanufaktur** in Montabaur. Bei einer Führung erfahren wir alles rund um die Herstellung der Kerze. Kaffee und Kuchen gibt es ebenfalls in der Manufaktur. Auf der Rückfahrt hält der Bus noch einmal im Outletcenter Montabaur, wo die Gäste Gelegenheit zu einem kleinen Schaufensterbummel haben und vielleicht auch das ein oder andere Schnäppchen ergattern können. Auch zu dieser Fahrt erfahren Sie nähere Details in der nächsten Ausgabe von apropos Elbtal und über die Aushänge des Erzählcafés.

Doch jetzt gilt erst einmal alle Aufmerksamkeit der Organisatoren dem Kreppelkaffee am 12. Februar. Das Team des Elbtaler Erzählcafé freut sich auf viele Gäste mit viel guter Laune, egal ob mit oder ohne Kostüm.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Am **Freitag, dem 22. Februar 2019, um 20.00 Uhr** findet die diesjährige **Jahreshauptversammlung** des **SV Elbgrund im Dorfgemeinschaftshaus in Elbgrund** statt. Der Vorstand lädt alle Mitglieder dazu ein.

Neues Programm der vhs-Außenstelle Elbtal



Elbtal – Am 4. Februar startet das Frühjahr-/Sommersemester in der vhs-Außenstelle Elbtal. Anmeldungen nimmt ab sofort Außenstellenleiterin Rita Schmitt, Birkenweg 7, 65627 Elbtal-Dorchheim, Tel. 06436 4528, Fax 06431 911619 entgegen. Auch Online-Buchung ist möglich unter www.vhs-limburg-weilburg.de.

Diese Kurse werden angeboten:

Hatha-Yoga Schnupperkurs

Im Yoga können wir durch sensible Selbstbeobachtung und Atemübungen unsere eigene Körpersprache besser kennen lernen. Beginn: 6. Februar 2019, 18.00 Uhr, fünf Termine.

Wirbelsäulengymnastik – Gesund und vital älter werden

Der Kurs beinhaltet unter anderem auch die Schulung des Gleichgewichts. Unterschiedliche Dehn- und Entspannungsübungen am Ende der Stunde fördern das Wohlbefinden. Beginn: 27. Februar 2019, 14.00 Uhr, zwölf Termine. Schnupperkurs: 27. Februar 2019, 14.00 Uhr, sechs Termine.

Rückenfitness für die Frau ab 50

Eine Kombination aus Kräftigungs-, Mobilisations-,

Koordinations- und Entspannungsübungen. Beginn: 5. Februar 2019, 17.00 Uhr, 12 Termine.

Rücken-Fitness nur für Männer

Ein Fitness-Mix aus Zirkeltraining, Schulung von Koordination und Beweglichkeit, sowie Kraft und Ausdauer, Dehnung und Kräftigung der Muskulatur. Beginn: 5. Februar 2019, 18.15 Uhr, 16 Termine.

Pilates – Pilates ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für Körper und Geist – ein systematisches, ganzheitliches Körpertraining. Beginn: 7. Februar 2019, 18.30 Uhr, 14 Termine.

Fitness, Kondition und gute Laune durch Tanz

Mit guter Laune trainieren Sie tanzend, zu moderner Musik, Ihr Herz-Kreislaufsystem und verbessern die Kondition. Beginn: 5. Februar 2019, 19.30 Uhr, 12 Termine.

Indoor-Cycling – Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Das Indoor-Cycling-Training ist ein mit Musik untermahtes Gruppentraining (mit und auf dem Fahrrad) unter Anleitung eines Instructors. Beginn: 9. Februar 2019, 11.00 Uhr, acht Termine.



Verbraucherschützer empfehlen

Privathaftpflichtversicherung
Berufsunfähigkeitsversicherung
Pflegezusatzversicherung

JETZT
EXISTENZIELLE
RISIKEN
ABSICHERN

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Vertrauensmann
Hartmut Will
Tel. 06433 2231
hartmut.will@HUKvm.de
Kreuzweg 5
65589 Hadamar
Di.–Fr. 17.00–19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Freude am Fahren



WO BMW ZUHAUSE IST.

GUTE BERATUNG. TOP LEISTUNG. BESTE PREISE.



Bedenkenlos Wüst fahren.

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569
www.bmw-wuest.de

Die Küsterin von „Maria Königin“

Elbtal (SE) – „Die Küsterin von Sankt Marien geht täglich zu der Kirche hin, sie hat nur Frommes dort im Sinn, staubt ab Maria mit dem Kind.“, so sang im Jahr 1987 die Narrentruppe, eine Elbgrunder Fastnachtsgruppe, über ein Ereignis in der Elbgrunder Kirche. Damals war Frau Maria Stimper die amtierende Küsterin, die ihre Aufgaben im Januar 1991 aus Altersgründen an Frau Marianne Heidrich übergab, die Frau Stimper schon in der Weihnachtszeit 1990 unterstützt hatte.

Das Amt einer Küsterin umfasst eine Menge wichtiger Aufgaben; neben der Vorbereitung der Gottesdienste ist die Pflege der liturgischen Gegenstände und der Kirchengewänder eine Arbeit, die sehr aufwändig ist. Die Reinigung der Kirche gehört ebenso zum Handlungsbereich von Frau Heidrich, wie auch die Organisation außergewöhnlicher Festivitäten. Hier sei z.B. an das Aufstellen der Weihnachtskrippe, das Schmücken des Altares beim Erntedankfest oder für Jubiläen, z.B. das 50-jährige Kirchenjubiläum (2008), gedacht. Sehr viel Arbeit bereitet das Aufstellen und Schmücken des Fronleichnamsaltars für die Prozession in Dorchheim. Am 15. August 2015 erhielt sie deshalb die Bistumsmedaille für ihre langjährige Tätigkeit innerhalb der Kirche.

In den bisher 28 Jahren als Küsterin war sie für die folgenden Priester eine Stütze während der Gottesdienste: Pfarrer Grabisch, Pfarrer Claric, Pfarrer Braun, Pfarrer Rehberg, Pfarrer Perabo, Pfarrer Beuler, Pfarrer Kita und Pfarrer Lindenberg. Die Kapläne Schindling, Kovalsky und Weber konnten sich auf sie verlassen, genauso wie die Pastoralreferenten Schönberger, Stein, Büchler und Gall.

Neben der eigentlichen Küstertätigkeit engagierte sich Marianne Heidrich in vielen anderen kirchlichen Bereichen. So half sie Pfarrer Braun bei seinen Veranstaltungen für die Jugendlichen der Pfarrgemeinde. Sie unterstützte den Pfarrer bei seinen Messdienerstunden, half bei den heute noch legendären Messdienerolympiaden, bereitete die „Bunten Abende“ mit vor, begleitete die Jugendlichen bei diversen Ausflügen und gestaltete die „Sternsingertage“ mit, bei denen sie den Kindern über Jahre u. a. ein warmes Mittagessen kochte. Selbst heute, mit knapp



Foto: M. Simon

achtzig Jahren ist sie kirchlich sehr rege. So wirkt sie in der Liturgie als Lektorin und Kommunionhelferin mit. Seit vielen Jahren ist sie Mitglied des Pfarrgemeinderates und dort als Beauftragte und für Erwachsenenbildung tätig.

Als Mitglied der katholischen Frauengemeinschaft Elbgrund ist sie seit der Gründung dort engagiert und hatte in dieser Zeit diverse Aufgaben zu übernehmen, so war sie u. a. 17 Jahre Schriftführer und seit einigen Jahren Vorsitzende der Gemeinschaft.

Wenn sie gefragt wird, ob sie in naher Zukunft ihre Ämter nicht einmal niederlegen möchte, antwortet sie mit einem süffisanten Lächeln: „Das mache ich, wenn ich mal alt bin und nicht mehr kann!“



Foto: G. Arnold

Neujahrskonzert 2019 – Gemeinsam, nicht einsam!

Frickhofen/Elbtal (Christof Weier) – Beim Neujahrskonzert der Elbtal-Musikanten hat das Jugendblasorchester des Musikvereins unter der Leitung von Marcel Schreiner einen starken Auftakt hingelegt. Konfuzius sagte schon: „Musik erzeugt eine Art von Vergnügen, ohne die der Mensch nicht kann.“

Bereits bei ihrem ersten Vortrag spürte man, mit wie viel Vergnügen die jungen Musikantinnen und Musikanten bei der Sache waren und das Medley des Star-Wars-Soundtracks von John Williams in einem Arrangement von Carl Stommen präsentierten. Die weiteren Titel wie „Pirates of the Caribbean“, „Jus’Plain Blues“, „Accidentally in Love“ oder „The Flintstones“ wurden allesamt mit Herzblut vorgetragen. Auch haben es sich die jungen Musikanten nicht nehmen lassen ihre Vorträge selbst anzumodern, was ihnen überaus gelungen und locker über die Lippen ging. Schnell hatten sie sich in die Herzen der Gäste gespielt, so dass sie nicht ohne Zugabe die Bühne verlassen konnten.

Mit einem gelungenen Rap wurden die Mitglieder des JBO der Elbtal-Musikanten den auch namentlich von Benedikt Arnold vorgestellt. Auf der Bühne spielten an der Trompete Alexander Fröhlich, Chris-

topher Fröhlich, Jonas Arnold, Luis Arnold, am Euphonium Benedikt Arnold, an der Klarinette Lisa Petrichenko, Lena Gotthardt und an den Flöten Isabella Simon; Nele Hannappel und Johanna Weier, am Schlagzeug Benedikt May.

Dass sich die gemeinsame Probenarbeit der jungen engagierten Musikanten um Marcel Schreiner in den vergangenen Monaten gelohnt hat, zeigte der langanhaltende Beifall, mit welchem man schließlich die Bühne verlassen konnte. Erfolge dieser Art sind jedoch keine Selbstverständlichkeit. Dazu gehören als erstes der Wille und der Wunsch, ein Musikinstrument erlernen zu wollen, Eltern, welche ihre Kinder unterstützen, qualifizierte Musiklehrer und natürlich Zeit und Fleiß. Instrumentalmusik macht schließlich dann erst richtig Freude, wenn man dieses Hobby dann noch mit Gleichgesinnten teilen kann. Diese Plattform bietet sich bei den Elbtal-Musikanten, die für musikinteressierten Nachwuchs immer ein offenes Ohr haben.

Die Proben des JBO finden jeweils Montag in der Zeit von 18:30 – 19:30 Uhr im Probenraum im Dorfgemeinschaftshaus in Dorchheim statt. Die Tür steht für Besucher immer offen.